

KOMPAKT

Kino-Programm

ESSEN

Astra und Luna
Teichstraße 2, ☎ 0201 275555
► Der junge Karl Marx, 14.45, 20 Uhr.
► Elle, 17.15 Uhr.
► Moonlight, 15.15, 17.45, 20.15 Uhr.

CinemaxX Essen
Berliner Platz 4 - 5, ☎ 040 80806969
► Bailey - Ein Freund fürs Leben, 14 Uhr.
► Bibi & Tina: Tohuwabohu total, 14.40, 17.20 Uhr.
► Der Hunderteinjährige, der die Rechnung nicht bezahlte und verschwand, 15 Uhr.
► Die Häschenschule, 13.45, 15.45 Uhr.
► Die Jones - Spione von nebenan, 20.30, 23.15 Uhr.
► Die Schöne und das Biest, 14, 16.30, 19, 22.30 Uhr.
► Fifty Shades of Grey - Gefährliche Liebe, 16.45, 19.45, 23 Uhr.
► John Wick: Kapitel 2, 20 Uhr.
► La La Land, 19.30 Uhr.
► Life, 17, 19.45, 23.15 Uhr.
► Lion - Der lange Weg nach Hause, 17.15, 20.10 Uhr.
► Logan - The Wolverine, 13.45, 16.30, 22.45 Uhr.
► Mein Blind Date mit dem Leben, 18 Uhr.
► Plötzlich Papa!, 13.45 Uhr.
► Power Rangers, 14, 17, 20, 23 Uhr.
► Storm und der verbotene Brief, 14.15 Uhr.
► The Lego Batman Movie, 15 Uhr.
► Within, 22.45 Uhr.

Drive In Autokino Essen
Sulterkamp 70, ☎ 0201 668669
► Kong: Skull Island, 20.30 Uhr.

Eulenspiegel
Steeler Straße 208 - 212, ☎ 0201 275755
► Der Himmel wird warten, 15.15, 20.15 Uhr.
► Der Hunderteinjährige, der die Rechnung nicht bezahlte und verschwand, 17.45 Uhr.

Filmstudio Glückauf
Rüttscheider Straße 2, ☎ 0201 43936633
► Bauer Unser, 17.30 Uhr.
► Wilde Maus, 15, 20 Uhr.

Galerie Cinema
Julienstr. 73, ☎ 0201 275755
► Mit Siebzehn, 18.30 Uhr.
► Zwischen den Jahren, 21 Uhr.

Lichtburg und Sabu
Kettwiger Straße 36, ☎ 0201 231023
► Die Schöne und das Biest (OmU), 14.30 Uhr.
► Die Schöne und das Biest 3D (OV), 17.15, 20 Uhr.
► Lommböck, 17.45, 20.15 Uhr.
► Manchester by the Sea (OmU), 14.45 Uhr.

GELSENKIRCHEN
Schauburg
Horster Str. 6, ☎ 0209 80886
► Bibi & Tina: Tohuwabohu total, 15 Uhr.
► Die Häschenschule, 15.15 Uhr.
► Die Schöne und das Biest, 15, 17.30, 20.15 Uhr.
► Manchester by the Sea, 18, 20.30 Uhr.
► Moonlight, 17.45, 20.15 Uhr.

Apollo Cinemas Multiplex
Willy-Brandt-Allee 55, ☎ 0209 787230
► Bibi & Tina: Tohuwabohu total, 15 Uhr.
► Die Häschenschule, 15 Uhr.
► Die Schöne und das Biest, 15, 17, 18.30, 19.45 Uhr.
► Fifty Shades of Grey - Gefährliche Liebe, 17.30 Uhr.
► Kong: Skull Island, 15.30 Uhr.
► Life, 15.15, 17.45, 20.15 Uhr.
► Logan - The Wolverine, 20 Uhr.
► Lommböck, 17.15, 20.15 Uhr.
► Power Rangers, 15, 17.30, 20 Uhr.
► The Lego Batman Movie, 15 Uhr.
► Vaiana - Das Paradies hat einen Haken, 15.15 Uhr.
► Within, 20.45 Uhr.

Eine Frage von Schuld und Sühne

Theatergruppe „Glassbooth“ zeigt „Pontius Pilatus“ im Martin Luther Forum. Premierenpublik feiert die Leistungen der Schauspieler mit stehenden Ovationen

Von Leonhard Föcher

Ein ausverkauftes Haus, einer der mittlerweile renommiertesten Kulturstandorte der Region und eine Schauspieltruppe, die vornehmlich aus Laien besteht? Dass das funktioniert, zeigte die bejubelte Premiere von „Pontius Pilatus“.

Jens Dornheim inszenierte mit der aus Laien und Profis bestehenden Schauspieltruppe „Glassbooth“ das Stück, das auf Auszügen des Romans „Der Meister und Margarita“ von Michail Bulgakow beruht, im Martin Luther Forum. 250 Zuschauer verfolgten die letzten Stunden Jesu, der hier wie in Bulgakows Roman den hebräischen Namen Jeschua Ha-Nozri (Alexander Kupsch) trägt. Das Stück dreht sich um Schuld.

Grandiose Inszenierung

Die Sünde der Feigheit wird hier als „schrecklichste“ bezeichnet. Pontius Pilatus (Dominik Hertrich) ist eine zerrissene Gestalt. Er ist zum einen der Machtmensch, der seine Entscheidungen systemkonform gemäß einem Zweck trifft, an dem er allerdings selber zweifelt. Diese äußerliche Hartherzigkeit verbirgt eine grundlegende bis zur Dünnhäutigkeit gehende Sensibilität.

Selbstzweifel, Unzufriedenheit, Migräneanfälle und Einsamkeit kennzeichnen das verborgene Wesen dieses Prokurators. In der Begegnung mit Jeschua, der als pazifistischer und bis zur Selbstverleugung menschenfreundlicher Mensch dargestellt wird, kommt all dies zu Tage. Pilatus spielt mit dem Gedanken, Jeschua zu begnadigen, wird jedoch aus Gründen der Staatsraison gezwungen, das Todesurteil zu bestätigen. Eingeholt von den Aufzeichnungen eines Erzählers (Hans-Peter Bause) stehen auch in Dornheims grandioser Inszenierung die Dialoge zwischen Jeschua und Pontius Pilatus im Mittelpunkt.

Wer hier aber nun ein karges Zweipersonen-Stück erwartete, der wurde angenehm überrascht. Der Bühnenraum mit seiner mini-



Pontius Pilatus (Dominik Hertrich, rechts) will Jesus (Alexander Kupsch, Mitte) eigentlich freilassen, doch aus Gründen der Staatsraison ist er gezwungen, das Todesurteil zu bestätigen.

FOTOS: LUTZ VON STAEGMANN

malistischen Ausstattung wird durch eine Leinwand erweitert. Auf dieser werden Bilder und Filmsequenzen gezeigt, die zum aktuellen Bühnengeschehen gehören und so die Handlung vorantreiben.

Verräterer Verräter

Die Musik, orientiert an Jerry Goldsmith' Filmmusik zu „Omen“, erzeugt ebenso wie die Einflüsterungen des unsichtbaren Chors gewaltig Pathos im Raum. Im Zusammenhang mit dem Handeln der Figuren ergibt sich daraus eine Fallhöhe, in der die Ironie, die die Führung kennzeichnet, deutlich zutage tritt. Zwar liegt der Fokus auf dem Spiel zwischen Jeschua und Pilatus, aber die zentrale Frage nach Schuld und Sünde transportiert jede der Figuren. Levi Matthä-

us (Merlin Dembowski), einziger Jünger des Gekreuzigten, wird durch Übereifer beständig missverstanden. Kaiphas (Frieder Kornfeld) verkörpert die Engstirnigkeit lokalpolitischer Entscheidungen, und Judas (Thomas Kinner) wird aus Geldgier und Geilheit schlussendlich durch seine Geliebte (Julie Dioum) zum verratenen Verräter.

Afranius (Timo Knop), der Geheimdienstchef, ist darauf geeicht, auch die nicht ausgesprochenen Befehle seines Herrn zu befolgen, und Marcus Rattenschlächter (Finn Brand) wurde durch seine Kriegserlebnisse zur brutalen ergeben Leibwache des Pontius Pilatus.

Die grandiose Leistung der Darsteller, aber auch des gesamten Teams hinter der Bühne wurde mit stehenden Ovationen gefeiert.



Gequält: Prokurator Pontius Pilatus leidet unter Migräneanfällen.



Kennt kein Pardon: Der durch Kriegserlebnisse brutalisierte Marcus Rattenschlächter behandelt Jesus (Jeschua Ha-Nozri) äußerst derbe.

Beste russische Roman des 20. Jahrhunderts

■ Michail Bulgakow wurde 1891 geboren und starb 1940. Zur Zeit des Russischen Bürgerkrieges wurde Bulgakow im Februar 1919 als **Arzt der Ukrainischen Republikanischen Armee** einberufen. Er desertierte nach kurzer Zeit und schaffte es, in derselben Funktion in der **Roten Armee** unterzukommen.

■ Seine Werke wurden ab 1930 nicht mehr veröffentlicht. Noch auf seinem Totenbett diktierte Michael Bulgakow seiner Frau die letzten Variationen zu seinem satirischen Hauptwerk „**Der Meister und Margarita**“. Kritiker halten dieses Werk für den besten **russischen Roman** des 20. Jahrhunderts.

Gegen Erkältung ist so manches Kraut gewachsen

Kneipp-Verein vermittelt in einem Workshop Mittel gegen Husten, Schnupfen und Co.

Möglichkeiten von Kneipp-Anwendungen bei Erkältungen oder zur Stärkung des Immunsystems bietet der Kneipp-Verein in einem Workshop an. Der Workshop „Niesen und Husten? Nein danke!“ im Gruppenraum, Mittelstraße 37, läuft am Samstag, 8. April, von 14 bis 17 Uhr. Was kann mit natürlichen Mitteln gemacht werden? Die Wadenwickel bei Fieber sind noch bekannt, aber Kneippianer kennen viele einfache Anwendungen, die ohne Nebenwirkungen helfen, wieder gesund zu werden. Im Workshop werden

kneippsche Möglichkeiten aufgezeigt, erklärt und ausprobiert um bei Bedarf zu wissen, was gemacht werden kann, aber auch vorbeugend das ganze Jahr angewendet werden können. Die Teilnahme kostet 18,50 Euro (Nichtmitglieder 20,50 Euro) inklusive Skript, verschiedenen Tees und Gesundem zum Essen. Den Workshop leiten die Kneipp-Gesundheitsreferentinnen Josi Marten und Marianne Kalfhues.

Auskünfte und Anmeldung bei Josi Marten unter ☎ 5 99 26 23.



Josi Marten (rechts) und Marianne Kalfhues kennen verschiedene Mittel nach Kneipp, die Erkältungssymptomen entgegenwirken.

FOTO: JOACHIM KLEINE-BÜNING

KOMPAKT

Tipps & Termine

SOZIALES

- Schwimmzeiten, 7-21.30 Uhr, Hallenbad, Bottroper Str. 33.
- Schwimmzeiten, 8-13.30 Uhr, Traglufthalle, Schützenstraße 120.
- **Second-Hand-Shop**, 8-17 Uhr, Caritashaus, Kleiderspendenannahme, Kirchstraße 5.
- **BIP-Beratungsstelle**, 8.30-12 Uhr, 13.30-15.30 Uhr, Fritz-Lange-Haus, Friedrichstraße 7.
- **Jugend- und Drogenberatung**, 8.30-17.15 Uhr, unter ☎ 0 23 65/17-443 oder 17-463.
- **Beratung für Frauen**, 9-12 Uhr, Frauenberatungsstelle, Grabenstraße 13, ☎ 66699.
- **Hilfe für Schwangere, Mütter und Familien**, 9-13 Uhr, 14-17 Uhr, Pro Familia, Hochstraße 39, ☎ 25132.
- **Hilfe und Beratung rund ums Kind**, 9-11 Uhr, Kinderschutzbund, Kirchplatz 8, ☎ 28888.
- **Klamotten & mehr**, 9-12 Uhr, Caritas, Secondhandladen, Goethestraße 46, ☎ 294960.
- **Psychosoziale Beratung**, 9-12 Uhr, 14-17 Uhr, Caritas, Kirchstraße 5.
- **Sozialberatung**, 9-12 Uhr, 13-15 Uhr, Sozialamt, Sozialverband SoVD, Wilhelmstraße 8.
- **Bürger- und Hartz-IV-Beratung**, 10-12 Uhr, DKP, Friedenstraße 16, ☎ 9338933.
- **Hartz-IV-Beratung**, 10-13 Uhr, Hartz-IV-Initiative, Humboldtstraße 14, ☎ 9372674.
- **Opferberatung**, 10 Uhr, Weißer Ring, unter ☎ 01 51/55 16 46 86.
- **Sterbebegleitung**, 10-12 Uhr, Hospiz-Büro, Horster Straße 8, ☎ 9871355.
- **Kur & Erholung**, 14-16 Uhr, Awo-Begegnungsstätte Zweckel, Sprechstunden, Dorstener Straße 11.
- **Knappschaft Bahn & See**, 15-17 Uhr, Knappschaftsältester Joachim Praetis, Awo Brauck, Heringstraße 71.
- **Patientenclub Sozialpsychiatrischer Dienst**, 15-17 Uhr, Gesundheitsamt, Friedrichstraße 50.
- **Treffen und Atemgymnastik**, 17.30-19 Uhr, Johannes-van-Acken-Haus, SHG Pustebume, Rentforter Straße 30.
- **Treffen für depressive Frauen**, 18-20 Uhr, SHG Depression, Kirchstraße 5.

VEREINE & VERBÄNDE

- **Beratung für Eigentümer und Vermieter**, 9-12 Uhr, 14-19 Uhr, Haus & Grund, Friedrichstraße 23.
- **Awo Rentfort**, 14-18 Uhr, Café Rentfort-Nord, Enfieldstraße 243.
- **Sprechstunde**, 14-15.30 Uhr, Geschäftsstelle, Sport für bewegte Bürger, Erlenstraße 40.
- **Kaffeestunde**, 14.30 Uhr, Awo-Begegnungsstätte Zweckel, Dorstener Straße 11.
- **Kaffeestunde**, 15-18 Uhr, Awo Brauck, Heringstraße 71.
- **Warenausgabe im Tafelladen**, 15.30-17 Uhr, Gladbecker Tafel, Bülser Straße 145, ☎ 680497.
- **Herzsport-Übungsstunden des RBS**, 18.30-20 Uhr, Nordparkhalle, Konrad-Adenauer-Allee.
- **Laufftreff TB Beckhausen**, 18.30 Uhr, Schloss Wittringen, Treffpunkt am Parkplatz der Wohnmobilisten, Bohmertstraße.

POLITIK & PARTEIEN

- **Bürgersprechstunden**, 10-12 Uhr, 14-16 Uhr, CDU-Geschäftsstelle, Kirchplatz 1, ☎ 22822.
- **Bürgersprechstunden**, 10.30-12.30 Uhr, Die Linke, Lambertstr. 7.
- **Öffentliches Fraktionstreffen**, 19 Uhr, Bündnis 90/Die Grünen, Rentforter Straße 43 a, ☎ 25412.
- **Bürgersprechstunden**, 9-13 Uhr, 15-17 Uhr, SPD, Goetheplatz 11, ☎ 22674.

DIE WAZ GRATULIERT

- Gertrud Krämer feiert heute ihren 95. Geburtstag. Die Redaktion gratuliert.